



**NICARAGUA**  
Managua, Masatepe  
und Jinotepe

## Zurück zur Normalität mit sicheren Zufluchtsorten

### Projekthintergrund

Nicaragua erlebt seit April 2018 eine schwere humanitäre Krise. Auf friedliche Proteste der Zivilbevölkerung gegen eine Rentenreform antwortete die Regierung mit massiver Polizei-Gewalt und gezielten Tötungen. Als Reaktion forderten Studentenorganisationen die Absetzung der Regierung. Sie sprachen damit aus, was sich breite Teile der Bevölkerung wünschen. Polizei und paramilitärische Truppen bekämpfen seither den andauernden zivilen Widerstand mit der Stürmung von Quartieren und willkürlichen Verhaftungen. Nach Angaben der nicaraguanischen Pro Human Rights wurden bisher 448 Zivilisten getötet.

Die Kinder sind von der Krise stark betroffen: Der Grundschulbesuch in unseren Projektgebieten ist um 50% gesunken. Der Alltag der Kinder ist gestört. Sie haben Gewalt direkt oder indirekt erlebt und werden mit ihren Erlebnissen alleine gelassen.

### Projektziele

Unser Ziel ist, die Lesekompetenzen von Kindern im Vorschul- sowie Schulalter zu stärken sowie posttraumatische Belastungsstörungen zu verhindern.

- 6'700 Kinder und ihre Familien in 14 betroffenen Quartieren und 7 Schulen haben Zugang zu Zufluchtsorten, wo sie hochwertige Kinderbücher lesen und anschauen können und so ihre Lesekompetenzen fördern.

- Eltern und Lehrpersonen fördern die Kinder aktiv, die Zufluchtsorte zu besuchen.
- 45 Jugendliche bringen den Kindern das Lesen durch Hausbesuche mit Mini-Bibliotheken näher

### Projektaktivitäten

Wir wollen den Kindern mit verlässlichen Aktivitäten ermöglichen, sich vom Erlebten zu erholen und dieses zu verarbeiten.

### Geschichten-Räume

Wir richten drei neue Geschichten-Räume mit einer grossen Auswahl an Kinderbüchern ein. Diese werden von ausgebildeten Bibliothekarinnen betreut. Die Bibliothekarin liest den Kindern mindestens zweimal pro Tag eine Geschichte vor und thematisiert die Inhalte. Dies scheint bei uns als normale Vorlesetechnik zu gelten, doch in ärmeren Gegenden Nicaragua's ist dieser Ansatz neu.

Jedes Kind wird beim Eintreffen registriert und erhält eine Bibliothekskarte. Damit können bis zu fünf Bücher gleichzeitig ausgeliehen werden. Für die Kinder im Projektgebiet ist dies ein grosser Vertrauensbeweis und ermöglicht ihnen, Bücher nach Hause zu nehmen, die sie sich sonst niemals leisten könnten.

### Mobile Geschichten-Busse

Zwei farbige Geschichten-Busse fahren 2-3 Mal im Monat als mobile Bibliotheken in abgelegte-

### Projektort

14 Stadtviertel in den Städten Managua, Masatepe und Jinotepe, Nicaragua

### Themen

Bildung, Vorschulförderung, Gemeinschaftsorganisation

### Vivamos Mejor Programm

«Brücken in die Schule»

### Dauer

2019 - 2020

### Projektkosten

CHF 520'033

### Vivamos Mejor

Thunstrasse 17  
CH-3005 Bern  
Geschäftsstelle Zürich  
Hermetschloostrasse 70 | 4.01  
8048 Zürich

info@vivamosmejor.ch  
www.vivamosmejor.ch  
+41 31 331 39 29

Berner Kantonalbank | CH-3001 Bern  
IBAN CH34 0079 0016 8757 8007 3



Ihre Spende in guten Händen.

## Facts

Die Fürsorge und Aufmerksamkeit, die ein Kind in den ersten Jahren erfährt, prägen es stark und beeinflussen seine Entwicklung nachhaltig.

Eine sinnvolle Art der Aufmerksamkeit für Kinder und Eltern ist das Vorlesen. Es steht in engem Zusammenhang mit dem Schulerfolg\*. Neben einem reicheren Wortschatz regt die Lektüre vor allem das kritische und kreative Denken der Kinder an, stärkt Konzentration und soziale Beziehungen.

Ein Investition in die frühkindliche Entwicklung fördert die Chancen im späteren Leben eines Kindes nachhaltig. Studien der Weltbank\*\* belegen, dass jeder in die Vorschulbildung investierte Dollar eine Rendite von 6 – 17 Dollar für die Gesellschaft abwirft.

## Unsere Mission

Mit unserem Programm «Brücken in die Schule» erreichen wir, dass marginalisierte Kinder ihre kognitiven und psychosozialen Entwicklungsrückstände im Vergleich zu privilegierten Kindern aufholen können und zum Zeitpunkt des Schuleintritts auf die Anforderungen der Schule vorbereitet sind.

## Unsere Vision

Unsere Vision ist, dass Kinder unabhängig von ihrer sozialen Herkunft dieselben Chancen auf einen erfolgreichen Schulabschluss und auf eine würdige berufliche Zukunft haben.

\*Behrman et al. 2004)

\*\*<http://www.copenhagenconsensus.com/>, insbesondere Horton & Hoddinott 2014

## Unser Patronatskomitee

Stephan Baer  
Käthi Bangerter  
Dr. Pirmin Bischof  
Konrad Bratschi  
Prof. Dr. Ernst A. Brugger  
Prof. Dr. Peter Forstmoser  
Prof. Jacques Herzog  
Christian Lüscher  
Christa Markwalder  
Dr. Lili Nabholz  
Felix Richterich

ne Projektquartiere. Unser Partner besitzt bereits einen Geschichten-Bus, welcher für das Projekt eingesetzt wird. Ein weiterer Bus wird gekauft und entsprechend umgewandelt.

## Geschichten-Festivals

Jährlich führen wir in jedem Quartier ein Geschichten-Festival durch, bei dem Spiele, Lesewettkämpfe und Konzerte stattfinden. Wir werden mindestens 28 Festivals durchführen und damit 300 Kinder erreichen.

## Ausbildung der Lehrpersonen

Wir schulen 50 Lehrpersonen in sieben Schulen in drei halbtägigen Workshops zur Methodik des Vorlesens und richten in den Klassenzimmern Lesecken ein.

## Sensibilisierung der Eltern

LeseförderInnen besuchen die Eltern zu Hause, sensibilisieren sie zur Wichtigkeit des Vorlesens und zeigen ihnen, wie sie das Vorlesen einfach in den Alltag mit ihren Kindern einbinden können.

## Sinnvolle Aufgabe für Jugendliche

Wir bilden 45 engagierte junge Erwachsene als VorleserInnen aus. Sie besuchen Kinder in ihren Häusern und lesen ihnen, ausgestattet mit einer Mini-Bibliothek von 10 – 15 Büchern, Geschichten laut vor. Dadurch erhalten die jungen Erwachsenen eine sinnvolle Aufgabe.

## Zielgruppe

Direkt: 6'700 Kinder und ihre Eltern, 45 Jugendliche

Indirekt: 1'650 Familien, 50 Lehrpersonen

## Kosten

Die Projektkosten zulasten Vivamos Mejor betragen CHF 520'033.

Wir zählen bei der Finanzierung auf Unternehmen, Kantone, Stiftungen, Gemeinden und Kirchen.

## Wirkung

Eine Vielzahl von Studien belegt die positive Wirkung von Lesen und Vorlesen und die heilende Wirkung von Geschichten. Lesen bereiten die Kinder aufs Lernen vor und gibt ihnen wichtige kognitive und soziale Fähigkeiten mit. Die IGLU Studie\* zeigte gar einen direkten Zusammenhang zum Schulerfolg auf.

## Eigenleistungen

In den Gesamtkosten nicht enthalten sind Eigenleistungen im Wert von CHF 82'727. So stellen die verbündeten Organisationen die Infrastruktur für die Geschichten-Räume und die Lehrpersonen ihre Klassenzimmer für Sitzungen zur Verfügung.

## Projektpartner vor Ort

Vivamos Mejor arbeitet in jedem Land mit lokalen, basisnahen Organisationen zusammen und finanziert lokales Fachpersonal.

In Nicaragua ist dies die nicaraguanische NPO «Libros para Niños». Die Organisation beschäftigt ausschliesslich lokales Personal und ist mit dem Kontext bestens vertraut. Das Team hat langjährige Erfahrung und ausgewiesene Kompetenzen in den Arbeitsbereichen Pädagogik, und Kinderpsychologie. «Libros para Niños» ist in der Projektregion für ihre Arbeit seit über 20 Jahren anerkannt und gut vernetzt.

\*<https://www.stiftunglesen.de/download.php?type=documentpdf&id=504>

## Impressionen



Tausende Bürger protestieren gegen staatliche Repressionen.



Ausgebildete VorleserInnen tragen Geschichten vor.



In der Bibliothek stehen den Kindern Lesecken zur Verfügung.



Von der Bevölkerung errichtete Schutzbarrikaden in einem der begünstigten Quartiere in Managua.